

Sie öffneten ihr Herz für die Menschen

Gedenkfeier für Susan Bernstein im Interkulturellen Zentrum

Bad Hersfeld – Mit einer Feierstunde im Interkulturellen Zentrum (Ikuz) haben Freunde und Wegbegleiter der kürzlich nach schwerer Krankheit verstorbenen Susan Bernstein gedacht und ihre Menschenfreundlichkeit sowie ihre Verdienste um Integration und Verständigung gewürdigt. Bernstein habe sich über Jahrzehnte unter anderem im Ikuz, aber auch an zahlreichen anderen Stellen in vielfältiger Weise für andere Menschen eingesetzt, erklärte Natascha Weber.

Susan Bernstein, die aus London stammte und 17 Jahre mit ihrer Familie in Indonesien lebte, war das friedliche, gleichberechtigte Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft ein Anliegen. Sie gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Interkulturellen Zentrums und rief unter anderem die Angklung-Gruppe ins Leben, die nicht nur die Gedenkfeier bereicherte, sondern auch in den vergangenen Jahrzehnten bei zahlreichen Anlässen aufgetreten



Die Feierstunde für Susan Bernstein im Interkulturellen Zentrum wurde musikalisch von der Angklung-Gruppe gestaltet, die unter neuer Leitung fortbestehen wird. FOTO: NATASCHA WEBER /NH

ist. Dort können Menschen miteinander Musik machen, auch wenn sie weder Noten kennen, noch die gleiche Sprache sprechen. Bernstein, die gemeinsam mit ihrem Mann, dem Prediger Rüdiger Bernstein, in der evangelischen Gemeinschaft aktiv war, initiierte auch die regelmäßig stattfindenden Internationalen Gottesdienste in der Weihnachtszeit, bei denen Menschen verschiedener Herkunft und unterschiedlicher Überzeugungen gemeinsam feierten und einander an den Traditionen ihrer Heimat

teilhaben ließen. Susan Bernstein war geprägt von ihrem tiefen Glauben an Gott, den sie in tätige Nächstenliebe umsetzte. „Sie hat nicht nur ihr Herz, sondern auch ihr Wohnzimmer für Menschen geöffnet, die Rat und Hilfe suchten und ihnen Wärme, Rat und Hilfe gegeben“, erinnert sich Natascha Weber.

Susan Bernstein war auch bei der Organisation und Gestaltung des Internationalen Freundschaftsfestes und im Frauennetzwerk engagiert und immer ansprechbar, wenn Hilfe gebraucht wurde,

betonten mehrere Redner. Auch ihr großes Organisations-talent, aber auch ihre Bescheidenheit und ihr selbstloses Wirken im Hintergrund wurden mehrfach hervorgehoben. zac



Susan Bernstein
Ikuz